



**Lewis Stone.**

Das ist der gar nicht ungefährliche Typ des soignierten, älteren Herrn. Erfahrung in der Kunst, mit Frauen umzugehen, und Bewegungsfreiheit auf der finanziellen Linie sind die Waffen, mit denen er schon manchen „lächelnden Leutnant“ für immer geschlagen hat . . .

Phot. M.-G.-M.



**Ivan Lebedeff,**

der dämonische Mann, dessen Blick unergründlich zu sein scheint. Er beschäftigt stärker als die andern die Phantasie der Frauen, die es immer reizt, Geheimnisse zu ergründen. Deshalb ist auch die auf Sensationen gespannte Amerikanerin von dem jungen Russen begeistert, der in Amerika als Nachfolger Valentinos proklamiert wird.

Welcher Typ wird bevorzugt? Wie sieht eigentlich der Mann mit der großen Chance aus?

Fangen wir gleich bei dem Unwiderstehlichsten an. Das ist der sieghafte, strahlende Mann, der so bezaubernd ist, daß er einfach alle Frauenherzen für sich gewinnt . . . Die vielen, an denen ihm selbst gelegen ist, und die Unzähligen, aus denen er sich gar nichts macht und die nur so gnädig von ihm mit hingenommen werden. Da nichts so den Kredit des Herzens stärkt, als das ungenutzte Kapital und die Reserven . . . Dieser Typ hat wohl den stärksten Erfolg und die größte Chance. Soll ich ihn noch weiter beschreiben oder genügt Ihnen schon nebenan das lächelnde Bild von Willy Fritsch?

Nun gibt es allerdings auch Frauen, denen soviel Unwiderstehlichkeit Sorge macht. Ihr Wunsch geht andere Wege. Sie lieben den seriösen Mann, dessen Ernst etwas wohlthuend Beruhigendes hat. Seine Aussichten beschränken sich zwar auf einen kleinen Kreis, sind aber dann auch . . . ernst zu nehmen . . .

Der Brutale, jener rücksichtslose Eroberertyp, der immer schneller nimmt, als gewährt wird, und bedenkenloser festhält oder verwirft, als den Frauen vielleicht selbst lieb ist, wird immer gefallen, solange die Welt steht und solange es Frauen und — Weibchen gibt. Denn das Nietzsche-Wort: „Siehe, jetzt eben ward die Welt vollkommen“, sagt das